

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 19. September 2023

2023/2024/ 9.01.04 **Budget**
 9 **Budget Schule Wetzikon 2024 - Genehmigung**

Beschluss Schulpflege

1. Das vorliegende Budget 2024 der Schule Wetzikon wird zu Händen des Stadtrates und des Parlaments verabschiedet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Stadtrat Wetzikon
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien (inkl. alle Beilagen)
 - Sachbearbeitung Finanzen Schulverwaltung

Ausgangslage

Für die Erarbeitung des Budgets 2024 der Schule Wetzikon wurde nach den Vorgaben des Stadtrates wiederum die Nullbasisbudgetierung angewandt. Sämtliche Aufwendungen sind neu berechnet und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst

Budget 2024

Das Budget 2024 präsentiert sich inkl. der Eigenwirtschaftsbetriebe der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO und der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW zusammengefasst wie folgt:

	Budget 2024	Jahresrechnung 2022	Differenz Budget 2024 zu Jahresrechnung 2022
	In Franken	In Franken	In Franken
Erfolgsrechnung			
Aufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	80'741'200	74'177'635.86	+ 6'563'564
Ertrag (inkl. HPSW und BWSZO)	15'051'400	14'774'139.55	+ 277'260
Nettoaufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	65'689'800	59'403'496.31	+ 6'286'304
Investitionsrechnung			
Nettoaufwand	1'432'800	560'806.84	+ 871'993

Der Nettoaufwand der Erfolgsrechnung 2024 fällt gegenüber demjenigen in der Jahresrechnung 2022 um rund 6'286'304 Franken höher aus, was einer Zunahme von 10.58 % entspricht.

Die Schülerzahl wird sich im nächsten Jahr um rund 46 Kinder (-25 in der Kindergartenstufe, +61 in der Primarstufe, +10 in der Sekundarstufe) auf total 2'767 erhöhen. Im Jahr 2022 waren es 2'630 Schülerinnen und Schüler, was einer Zunahme von 137 Kindern bzw. 5,21 % entspricht (Schülerzahl im Sommer 2022: 2'630 / im Sommer 2023: 2'721).

Die Kosten pro Schülerin oder Schüler steigen daher um Fr. 1'153.56 von Fr. 22'586.88 (Jahresrechnung 2022) auf Fr. 23'740.44 (Budget 2024), resp. um total 4,86 %.

Aufwandüberschuss

Generell wurde das Jahr 2022 noch stark von der Corona-Pandemie beeinflusst, was einen aussagekräftigen Vergleich mit dem Budget 2024 erschwert. Viele Reisen und Lager fanden 2022 nicht statt, diverses Material, welches im Zusammenhang mit der Pandemie 2022 angeschafft werden musste, ist künftig nicht mehr nötig. Auch verschiedene Weiterbildungen sind letztes Jahr noch ausgefallen und werden nun dieses oder nächstes Jahr nachgeholt. Zudem hat die Schülerzahl seit 2022 erneut um total 137 Kinder zugenommen. Allein auf der Primarstufe erhöhte sich die Anzahl Kinder auf den Sommer 2024 um 61, wodurch mit zusätzlichen vier Abteilungen gerechnet werden muss.

Zusammengefasst setzt sich der Mehraufwand von total 6'286'304 Franken aus rund 4,4 Mio. Franken Personal- sowie 1,9 Mio. Franken Sachaufwand zusammen.

Personalkosten

Die Personalkosten erhöhen sich total um rund 4,4 Mio. Franken, wovon rund 2,6 Mio. Franken bei den kantonalen und 1,8 Mio. Franken bei den kommunalen Mitarbeitenden zu verzeichnen sind.

Die Zunahme bei den kantonalen Löhnen setzt sich hauptsächlich zusammen aus erforderlichen Neuanstellungen von total rund 860'000 Franken aufgrund der Zunahme der Schülerzahl und somit der vier zusätzlichen Klassen und aus der Erhöhung des Beschäftigungsgrades der Schulleitungen, welcher sich aus dem gleichen Grund ergibt. Weiter sind seit 1. August 2022 die Fachlehrpersonen für Schwimmen kantonal angestellt und die Lehrpersonen der Kindergärten werden seit 1. Januar 2023 in einer höheren Lohnklasse entschädigt, was eine Zunahme der Lohnkosten von rund 300'000 Franken oder 8,25 % ergibt. Zu guter Letzt wirken sich die zwei Teuerungsausgleiche von 3,5 % im Jahr 2023 und von den geplanten 2,2 % im Jahr 2024 auf allen Stufen mit ca. 1 Mio. Franken stark aus.

Die Erhöhung der kommunalen Lohnkosten um rund 1,8 Mio. Franken ergibt sich ebenfalls aus der Summe verschiedener Faktoren: Die neue Massnahme zur Unterstützung der Kindergartenstufe "zu zweit im Kindergarten" wirkt sich mit 250'000 Franken aus, die stetige Zunahme der Schülerzahlen erforderte eine Erhöhung des Stellenplans in der Schulverwaltung für die Schüleradministration um 30 % und die Fachstelle für Schulinformatik musste sogar um eine ganze Stelle erweitert werden. Im Schulbetrieb werden die Kosten für den Unterricht in Deutsch als Zweitsprache DaZ, für Logopädie- und Psychomotoriktherapien und für die Anstellung von Schulassistenten und Praktikantinnen und Praktikanten zur Unterstützung der Lehrpersonen insgesamt um etwa 420'00 Franken steigen. Zudem sollen ab nächstem Jahr auch an den Primarschulen Bibliothekarinnen angestellt werden, um die Lesekompetenzen der Kinder besser fördern zu können. Auch in der Tagesbetreuung ist mit erhöhten Lohnkosten zu rechnen. Bereits heute sind mehr Kinder in den Tagesstrukturen angemeldet als im Jahr 2022. Zudem zeigen sich auch in den Betreuungsangeboten die Auswirkungen der immer stärker steigenden Heterogenität der Kinder. Dies hat zur Folge, dass der Betreuungsschlüssel etwas angepasst werden

musste. Zusammen mit den ebenfalls steigenden Sozialleistungskosten und den beiden Teuerungsausgleichen resultiert die Gesamterhöhung von rund 1,8 Mio. Franken.

Sachaufwand

Entsprechend der gestiegenen Schülerzahlen steigen generell auch die Kosten für Lehrmittel und Schulmaterial. Weiter sind für 2024 wieder mehr Klassenlager, Wintersportlager und Anlässe geplant. Die Beiträge an die Musikschule erhöhen sich ebenfalls, da mehr Kinder am Unterricht teilnehmen. Die Abschreibungen steigen im Bereich Schulinformatik aufgrund der geplanten Projekte, und zur Förderung der Weiterbildungstätigkeit der Lehrpersonen wird neu die Lernplattform "classroom.ch" eingesetzt.

Bei den Liegenschaften wird spezifisches Mobiliar zur Ausgestaltung von Rückzugsorten für ruhiges Lernen angeschafft und in der Sekundarschule Zentrum soll der Aussenbereich u.a. durch Bank- und Tischkombinationen aufgewertet werden. Weiter ist im Kindergarten Feld die Anschaffung einer neuen Rutschbahn mit Fallschutz notwendig. All' diese Einkäufe lassen zudem die Abschreibungen im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 etwas ansteigen.

BWSZO

Seit 1. Januar 2023 wird die BWSZO als Eigenwirtschaftsbetrieb anstelle des früheren Globalbudgets geführt. Das Budget 2024 weist für die zwei bestehenden Leistungsgruppen – das Berufsvorbereitungsjahr BVJ sowie der Vorkurs Integration VI – einen Aufwandüberschuss von 392'200 Franken zulasten des Spezialfinanzierungskontos der BWSZO aus. Der Saldo dieses Kontos hat aktuell ein Guthaben von Fr. 950'655.05. Die Gründe für den Aufwandüberschuss liegen vor allem in den höheren Lohnkosten (Teuerung, direkte Anstellung Schulsozialarbeiterin, Besetzung aller offenen Stellen), dem Projekt IT-Integration in die Schule Wetzikon, dem erhöhten Aufwand aufgrund der geplanten Implementierung des neuen Rahmenlehrplans sowie der Anpassung an alle Reglemente der Schule Wetzikon.

HPSW

Für die Angebote der HPSW legen die gesetzlichen Bestimmungen fixe Pauschalen fest. Diese setzen sich aus einer auslastungsabhängigen Pauschale zur Deckung der Personal- und Sachkosten und einem auslastungsunabhängigen Pauschalbeitrag zur Deckung der Kosten der immobilien Sachanlagen zusammen. Der variable Teil beruht auf der Schülerpauschale pro besetzten Platz am Stichtag 15. September. Aktuell hat die HPSW aufgrund der extrem hohen Nachfrage 78 Schulplätze besetzt statt der eigentlich vorhandenen 72. Das Budget 2024 resultiert daher mit einem Einnahmenüberschuss von 329'200 Franken, welcher der Reserve zugewiesen wird.

Investitionsrechnung 2024

Die Nettoinvestitionen steigen gesamthaft um Fr. 871'993.16 gegenüber der Jahresrechnung 2022 an. Dabei weist die Schulinformatik eine Zunahme der Investitionen von rund 234'000 Franken für den Ersatz der veralteten Hardware sowie der Telefonie aus. Für den Schülertransport werden insgesamt vier neue Schulbusse – zwei im Regelbetrieb und zwei an der HPSW – für total rund 400'000 Franken angeschafft. Die BWSZO investiert für die IT-Integration in diejenige der Schule Wetzikon rund 200'000 Franken. Für den Ersatz und die Ergänzung von Schulmobiliar sind Kosten von ca. 63'000 Franken vorgesehen.

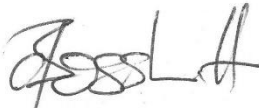
Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat das Budget 2024 der Schule Wetzikon sorgfältig geprüft und dabei festgestellt, dass sich der Nettoaufwand gegenüber der Jahresrechnung 2022 um rund 10.58 % erhöht. Zusammengefasst begründet sich dies nachvollziehbar und gerechtfertigt aus der Tatsache, dass auch die Schülerzahl erneut um 137 Kinder und Jugendliche steigt, dass die Jahresrechnung 2022 z.T. noch unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand, dass die Kindergartenlehrpersonen seit 1. Januar 2023 höher entschädigt werden und dass der Aufwandüberschuss zwei starke Teuerungsausgleiche der Jahre 2023 und 2024 beinhaltet. Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt deshalb der Schulpflege, das vorliegende Budget zu Händen des Stadtrates, resp. des Parlaments zu genehmigen.

Erwägungen

Die Zunahme des Aufwandüberschusses im Budget 2024 von rund 6,286 Mio. Franken gegenüber der Jahresrechnung 2022 ist nachvollziehbar begründet und ausgewiesen.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung